

Wie kann gute Peer-Fürsprache gelingen?

Menschen in Krisensituationen sind oft nicht in der Lage ihre Bedürfnisse und Anliegen verständlich zu äußern und durchzusetzen. Peer-Fürsprache kann an dieser Stelle unterstützend und verstärkend wirken. Fürsprache erfolgreich zu gestalten und Menschen hilfreich zur Seite zu stehen erfordert ein Wissen über die Grundzüge der gesetzlichen Regelungen sowie die Stärkung der eigenen Fähigkeiten als Fürsprecherin/Fürsprecher.

Mittels theoretischem Input, Beispielen aus der Praxis und Übungen werden die Kompetenzen als Fürsprecherin/Fürsprecher herausgearbeitet.



Referentin: Doris Thelen
EX-IN Genesungsbegleiterin

Referent: Uwe Cunjac
EX - IN Genesungsbegleiter, EX-IN Trainer

24./25. Juni 2017
jeweils von 10 – 17 Uhr

Ort: Treffpunkt der Psychiatrie Patinnen und Paten e.V.
Adalbertsteinweg 123, 52070 Aachen
Bushaltestelle Josefkirche

Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist nur **nach Anmeldung bis zum 18.6.2017** beim LPE NRW Doris Thelen unter Tel. 0241/9976831 oder per E-Mail an doris.thelen@psychiatrie-erfahrene-nrw.de möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind vorab 10 € Anmeldegebühr, das sogenannte Reuegeld, auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht.

Bankverbindung des LPE NRW: Bank für Sozialwirtschaft IBAN:
DE98370205000008374900 BIC: BFSWDE33XXX

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt. Ein Fahrtkostenzuschuss für Bedürftige -billigste Möglichkeit- kann nur bei der Anmeldung beantragt werden.
